Letzte Telegramme.

Paris, 8. April. Präsident Loubet ist heute früh wieder im Elysée eingetroffen. Beim Verlassen des Bahnhofes wurde er von zahlreichen Personen mit Hochrufen begrüßt.

Dem „Echo de Paris" zufolge werden infolge der sich widersprechenden Aussagen des Generals Roget und des Untersuchungsrichters Bertulus die vereinigten Kommern des Kassationshofes eine Sitzung abhalten, um die Frage einer nachträglichen Untersuchung zu prüfen.

Man behauptet, dem „Figaro" seien die Zeugenprotokolle durch einen General übermittelt worden, dem Botsdeffre alle mögliche Weise zu schädigen gesucht habe. Der betr. General habe auch dem Kriegsminister Freycinet die Urheberschaft dieser Uebermittelung eingestanden und Freycinet habe kein Wort des Tadels für den General gehabt.

Der Journalist Strony erklärt in einem Schreiben an die „Aurore", die Behauptung Roget's, er, Strony, habe sich Esterhazy zur Verfügung gestellt, um zwischen ihm und dem sog. „Syndikat" den Vermittler zu spielen, sei lügenhaft.

London, 8. April. Die Morgenblätter veröffentlichen Telegramme aus Rom, wonach Italien fest entschlossen ist, die Saumun-Bai in Besitz zu nehmen; „Daily Mail" meldet sogar, die italienischen Kriegsschiffe hätten bereits Truppen an der Bai gelandet.

Die „Times" meldet aus Melbourne von gestern: Privaten Berichten aus Tonga zufolge hat der Kapitän des englischen Kreuzers „Tauranga" und der englische Vicekonsul kürzlich ein Abkommen mit dem König Georg abgeschlossen. Nach demselben verpflichtet sich der König, seine Souveränetätsrechte nicht aufzugeben, noch irgend einen Theil des Königreichs an eine fremde Macht abzutreten, zu verkaufen oder zu verpfänden; England verpflichtet sich dagegen, die Unabhängigkeit des Königreichs zu garantiren.

Madrid, 7. April. Wie der „Imparcial" meldet, hat die Regierung ein wachsames Auge auf die Umtriebe der Karlisten. In Granada wurden einige Verhaftungen vorgenommen; an die verschiedenen Gouverneure, namentlich an diejenigen von Aragonien und Katalonien, wo die Garnisonen verstärkt wurden, sind besondere Instruktionen abgesandt worden.

Washington, 8. April. [Reuter-Meldung.] Sicherem Vernehmen nach besteht zur Zeit die Absicht, daß jede der drei Mächte nur durch einen einzigen Kommissar bei der Berathung der Samoa-Angelegenheit vertreten sein soll, doch ist es möglich und sogar wahrscheinlich, daß jedem Kommissar ein Assistent oder Sekretär zugestanden wird.

Petersburg, 8. April. An dem wegen der Studentenunruhen geschlossenen Berg-Institut wird die Lehrthätigkeit am 17. d. wieder beginnen.

Tsintau, 8. April. Das deutsche Detachement ist wieder auf die „Gefion" zurückgekehrt.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 8. April. Dr. Oskar Doebner von der hiesigen Universität, der zum ordentlichen Professor befördert worden ist, ist von Fach Chemiker. 1850 zu Meiningen geboren, studirte er in Leipzig, Tübingen und Berlin. Er schloß sich insbesondere A. W. v. Hofman an. 1876 wurde er Assistent Hofmanns an der chemischen Universitätsanstalt in Berlin. Von dort aus habilitirte er sich 1879 als Privatdozent an der berliner Universität. 1884 wurde er als außerordentlicher Professor für Chemie und Pharmazie an die Universität Halle berufen, bei der er neben Volhard und Vorlaender Chemie lehrt. Er ist Vorsteher der pharmazeutischen und anorganischen Abtheilung der hallischen chemischen Universitätsanstalt. Seine Arbeiten, die zumeist in den Berichten der Deutschen chemischen Gesellschaft erschienen, handeln vornehmlich über die Konstitution der Diphenylthiolsäure, über Hydrinthäure, über Synthese von Oxyketonen durch Einführung von Säureradikalen in Phenole, über die Bildung von Farbstoffen durch Einwirkung von Benzotrichlorid auf Phenole und tertiäre aromatische Basen, über Malachitgrün, über aromatische Amidoketone über die Bildungsweise aromatischer Ketone, über Cinchoninsäuren, über Brucin u. a. m.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Der bekannte englische Luftschiffer Percival Spencer hielt dieser Tage in der Londoner Aeronautical Society seinen Vortrag über Andrées Expedition, wobei er aussprach, daß in dem Gerücht über Auffindung des Ballons in Sibirien Wahrheit liegen könne, wenigstens wäre der angebliche Fundort ganz wahrscheinlich. Spencer war der Ansicht, daß sich Andrée's Ballon kaum länger als drei Tage in der Luft halten könnte. Für zukünftige Polarexpeditionen zu Schiffe hält er neben der Ausrüstung mit Booten, Schlitten u. s. w. auch die Anwendung von Ballons von großem Nutzen.

— Der Schriftsteller Rudyard Kipling beschäftigt sich während seiner Canadareise mit der Zusammenstellung eines neuen Buches, das den Titel führen wird „From Sea to Sea" (Von Meer zu Meer). Es wird aus mehreren Unterabtheilungen bestehen, darunter (Letters of Marque" (Kaperbriefe) und „The City of Dreadful Night" (Die Stadt der schrecklichen Nacht).

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 7. April.

Aufgeboten: Der Schmied Franz Reichert und Minna Klaube (Chorstr. 25 und Gonna). Der Arbeiter Karl Naumann und Bertha Seyffarth (Landwehrstr. 15). Der Hilfsbremser Richard Hoffmann und Emma Merten (Goethestr. 1 und Feldstraße 3). Der Metalldreher Georg Fischer und Klara Hoffmann (Halle und Reichenbach). Der Bäcker August Gorschboth und Auguste Hesse (Eckartsberga und Heldrungen). Der Eisenbahnschaffner Ferdinand Schäfer und Pauline Temmler (Mansfelderstraße 28 und St. Micheln). Der Schmied Max Schreiber und Emma Festner (Eisleben).

Eheschließungen: Der Steindrucker Wilhelm Liesegang und Martha Geitert (Schwetschkestr. 38). Der Buchdrucker Wilhelm Frischleder und Ida Lange (Ludwig Wachtersstr. 34 und Fürstenthal 5). Der Kellner Otto Förster und Emilie Brandt (Giebichenstein und Kellnerstr. 16). Der Fleischer Bernhard Berge und Alma Rackow (Ackerstr. 2 und Germanstr. 2). Der Lackirer Paul Strietzel und Pauline Stolze (Albert Schmidtstr. 3 und Zscherben). Der Schmied Karl Bastian und Pauline Dost (Alter Markt 2 und Gr. Steinstr. 6). Der Fabrikarb. Emil Keiel und Emma Müller (Spitze 27). Der Arbeiter Josef Wrobel und Marie Polok (Bismarckhöhe 55 und Raffinerierstr. 5).

Geboren: Dem Musiker Hermann Geyer ein S., Wilhelm (Rittersstr. 11). Dem Eisenbahn-Bureauschreiber Wilhelm Osborg eine T., Juliane Rosa Gertrud (Lerchenfeldstr. 17). Dem Schneider Franz Wajewitz eine T., Johanna Marie Hedwig (Gr. Berlin 6). Dem Kaufmann Ernst Deparade eine T., Klara Elly (Dessauerstr. 11). Dem Stellmacher Franz Doll ein S., Franz Josef (Kl. Steinstr. 4). Dem Maurer Wilhelm Laue ein S., Karl Otto Gustav (Wachtersstr. 73). Dem Hilfsbremser Hermann Dockhorn ein S., Hans Emil Adolf (Meckelstr. 6) Dem Bäckermstr. Theodor Dietschen eine T., Anna Gertrud (Wörmlitzerstraße 109). Dem Schneidermstr. Hermann Suhle ein S., Arthur Oskar (Alter Markt 17).

Gestorben: Des Handarb. Franz Leibenroth Ehefrau Henriette geb. Sauerzapf, 73 J. (Gartenstr. 7). Die Wittwe Ida Schwarz geb. Fritzsche, 60 J. (Spitze 3). Des Schuhmacher Wilhelm Schäfer T. Elisabeth, 9 M. (St. Elisabethhaus). Des Kutscher Emil Voß T., todtgeb. (Magdeburgerstr. 46). Des Malermstr. Karl Meß T., todtgeb. (Leipzigerstr. 93). Der Musketier Franz Kunze, 22 J. Der Grubenarb. Friedrich Tuß, 40 J. (Bergmannstrost).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 6. bis 7. April 1899.

Aufgeboten: Der Schlosser C. F. P. Nollus und M. S. F. Weber (Giebichenstein und Halle). Der Büchsenstr. Hermann Tanz und Emma Schlabitz (Große Brunnenstr. 11). Der Bierfuhrmann Karl Quill und Marie Lubisch (Halle und Kanthstraße 59). Der Lehrarbeiter Richard Richter und Anna Bast (Giebichenstr. und Halle).

Eheschließungen: Der Schlosser C. F. P. Certel und F. E. E. Schneider (Gr. Brunnenstr. 16 und 62). Der Schreiber A. H. Prinz und F. A. Ziegler (Lobeckstr. 16 und Eichendorffstr. 39). Der Holzpantoffelmacher W. K. Reuscher und E. J. Pfeter geb. Siebert (Eichendorffstr. 6).

Geboren: Dem Straßenbahn-Schaffner P. C. W. Göße eine T., Luise Frieda (Lobeckstr. 1).

Gestorben: Des Drechsler C. F. O. Schwarz T. Eleonore Erna, 5 J. (Eichendorffstr 9).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Salz- und Kohlengewinnung im Oberbergamtsbezirk Halle im Jahre 1898. Nach der uns vorliegenden Uebersicht des Königl. Oberbergamts Halle wurden 1898 im Oberbergamtsbezirke gewonnen: Steinkohlen: 9292 t (gegen 1897 —612 t) im Werthe von 54,178 M. (—7527 M.); Braunkohlen: (284 Werke) 22,265,629 t (+1,256,945 t) im Werthe von 49,068,252 M. (+2,775,081 M.), Eisenerze: (3 Werke) 47,155,[900] t (+13,194 t) im Werthe von 196,188 M. (+54,479 M.), Kupfererze: (3 Werke) 641,003 t (+8835 t) im Werthe von 18,880,967 M. (+686,544 M.), Nickelerze: 0,250 t (+0,250 t) im Werthe von 30 M. — Die Salzwerke förderten bezw. erzeugten: Steinsalz abzügl. des zum Sieden aufgelösten Salzes von 80,783 t 188,137 t (—3919 t) im Werthe von 964,834 M. (—11,096 M.), Kalisalze und Siedesalze: (16 Werke) 1,606,613 t (+101,446 t) im Werthe von 20,757,306 M. (+1,191,241 M.). Im Kalksteinbruch zu Rüdersdorf wurden gewonnen 386,066 cbm (+26,862 cbm) Kalksteine im Werthe von 1,265,958 M. (+59,961 M.). Im Kohlenbergbau wurden durchschnittlich 42,037 (+1291), bei den Salzwerken 5204 (+417) Arbeiter beschäftigt, die 108,047 (+2765), bezw. 16,370 (+1943) Familienangehörige ernährten. Die Kalksteinwerke zu Rüdersdorf beschäftigten 852 Mann (—9) mit 2056 (—25) Angehörigen.

Berlin, 7. April. Der Abschluss einer Konvention der französischen Leinen-Webereien steht bevor.

— Mansfelder Gewerkschaft. Von der Leipziger Börse (7. April) berichtet das Leipziger Tageblt.: Auf dem Industriemarkte gingen besonders Mansfelder Kuxe bei starker Nachfrage und höherem Preise aus dem Verkehr (s. Morgenbl.), da die Spekulation aus der heute bekannt gewordenen Ausbeute auf eine weitere erheblich stärkere Ausbeute schließen zu dürfen meint. An und für sich stellen allerdings 45 M. Gesammtausbeute bei einem Kurse von beiläufig 1115 eine mehr als bescheidene Verzinsung dar; indessen kann man dem Einwand, dass die hohen Kupferpreise eigentlich erst seit Januar bestehen und demgemäss in dem Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres kaum mehr zum Ausdruck kommen konnten, seine Berechtigung nicht absprechen, und ebenso wenig der gesunkten Erwartung auf ein weiter steigendes Erträgniss, wohlverstanden unter der Voraussetzung, dass die Kupfer-Hausse (woran übrigens zur Zeit Niemand zweifelt) noch länger anhält.

— Akt.-Ges. für Tapetenfabrikation zu Nordhausen. Im Jahre 1898 war die Fabrik in allen Zweigen während des ganzen Jahres gleichmässig beschäftigt. Seit langen Jahren ist einmal wieder eine Erhöhung des Durchschnittspreises pro Rolle zu verzeichnen. Nach Abschreibungen von 25,723 M. und Absetzung von 6692 M. auf Delkrederekonto verbleibt ein Reingewinn von 52,898 M. Die Aktionäre erhalten 4½ Proz. Der gegenwärtige Geschäftsgang wird als befriedigend bezeichnet.

— Zeitzer Eisengiesserei. Die Hauptversammlung beschloss die Ausgabe von 504,000 M. junger Aktien zum Zwecke des Ankaufs der Jägerschen Maschinenfabrik in Köln-Ehrenfeld. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium übernommen, das sie zu 210 Proz. den Besitzern von allen Aktien dergestalt zum Bezuge anbieten wird, dass auf je 3000 M. alte Aktie 1200 M. neue entfallen.

— Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Der Aufsichtsrath beschloss, die in der letzten Hauptversammlung genehmigte Herabsetzung der an der Börse notirten Vorzugsaktien Lit. A. von 1200 M. auf 1000 M. Nennwerth nunmehr in der Zeit vom 1. bis 31. Mai zu bewirken. An Stelle des ausscheidenden Herrn C. Schrödter ist Herr Hugo Hesse in Nienburg an der Saale in den Vorstand berufen. Wegen der nach ausgeführter Kapitalsherabsetzung noch verbleibenden Unterbilanz von 20,510 M. in Verbindung mit unvermeidlichen Verlusten wird das am 30. Juni d. J. schliessende Geschäftsjahr kaum eine minimale Dividende abwerfen.

— Zuckerkartell. Der Aufsichtsrath des Deutschen Zucker-Syndikats, G. m. b. H., der aus 26 Mitgliedern, entsprechend den 26 Bezirken der Rohzuckerindustrie, besteht, hat, wie die „Deutsche Zuckerindustrie" meldet, am 7. d. sowohl den Vertrag zwischen dem Deutschen Zucker-Syndikat und dem Syndikat Deutscher Zuckerraffinerien, G. m. b. H., als auch den Kartellvertrag der Rohzuckerfabriken einstimmig genehmigt, wie dem Kartellvertrag der Raffinerien seine Zustimmung erthelt. Ausser den Vertretern, die die Zuckerindustrie des Ostens ohnehin im Aufsichtsrathe besitzt, waren noch weitere Zuckerindustrielle aus östlichen Bezirken zugezogen, die sich sämmtlich für das Kartell erklärten. Mitte des Monats wird die Hauptversammlung des Syndikats Deutscher Zuckerraffinerien stattfinden.

Prag, 7. April. Die Zuckerpreise sind scharf steigend. Prompt notirt 20 kr. höher bis 13,65 fl. Die Aufwärtsbewegung stützt sich auf die geringen Zufuhren aus Kuba, auf Käufe Amerikas und auf spärliche Zufuhren in den Elbe- und Oderhäfen infolge niedrigen Wasserstandes.

— Metallgesellschaft Frankfurt a. M. Die ausserordentliche Hauptversammlung beschloss auf Antrag des Aufsichtsraths die Erhöhung des Aktienkapitals um 2½ Mill. M. auf 10 Mill. M. Die Modalitäten der Ausgabe sind dem Aufsichtsrath anheimgegeben, ebenso die Festsetzung des Ausgabekurses, vorausgesetzt, dass derselbe nicht unter 140 Proz. (als dem Stand von Kapital und Reserven) festgesetzt wird.

— Erhöhung belgischer Kohlenpreise. Nachdem kürzlich die Preise aller Industriekohlen erhöht worden sind, haben jetzt die Zechen des Hennegauschen Beckens Mons durch Rundschreiben angezeigt, dass sie vom 1. d. M. ab auch die Hausbrandpreise um 2 Fr. die Tonne erhöhen.

Rio de Janeiro, 6. April. Wechsel auf London 6[16/16].
Buenos Aires, 6. April. Goldagio 126,80.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburg, 8. April. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 11,30—11,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,15—9,30. Fest. Brodraffinade I. 24,50 Brodraffinade II. 24,25. Gem. Raffinade mit Fass 24,12½—24,50. Gem. Melis I. mit Fass 23,62½. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 10,42½ Gd., 10,45 bez., per Mai 10,45 Gd., 10,47½ bez., per Juni 10,52½ bez., 10,55 Br., per August 10,67½ Gd., 10,70 Br., per Oktober-Dezember 9.65 Gd., 9,70 Br. Ruhiger.

Hamburg, 8. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per April 10,45, per Mai 10,50, per Juli 10,60, per August 10,67½, per Oktober 9.82½, per Dezember 9,67½. Behauptet.

Kaffee.

Hamburg, 7. April. Kaffee ruhig, Umsatz 550 Sack.

Hamburg, 7 April. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, Mai 29,00 Gd., Sept. 30,00 Gd., Dez. 30,50 Gd., März 31,00 Gd.

Hamburg, 7. April. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, Mai 29,25 Gd., Sept. 30,25 Gd., Dez. 30,75 Gd., Dezbr. 31,50 G.

Hamburg, 7. April, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 29,25 Gd., per Sept. 30,25 Gd., Dez. 30,75 Gd., März 31,50 Gd.

Amsterdam, 7. April. Java-Kaffee good ordinary 27,00.

Havre, 7. April. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per April 34,50, per Mai 34,75, per Septbr. 35,75. Fest.

Silmereien.

* Petersburg, 7. April. Hanf loco —. Leinsaat loco 13,50.

Berliner Börse vom 8. April.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in Lokalwerthen, nämlich in Banken sowie in Hütten- und Bergwerksaktien, namentlich in letzteren, zu durchweg niedrigen Kursen. Insbesondere erlitten in Kohlenaktien jene Werthgattungen einen erheblichen Preisfall, die in den letzten Tagen eine prozentweise Steigerung erfuhren. Zu den vielen lokalen Realisirungen kamen Verkaufsaufträge aus der Provinz hinzu. Es hiess, dass die Spekulation der Bewegung des internationalen Geldmarktes Rechnung trug und dass durch die Verhältnisse in Newyork grössere Goldentziehung aus England befürchtet wird. Kreditaktien wurden exkl. 5,95 gehandelt und lagen flau. Es soll ein sehr ansehnlicher Posten auf ein doppeltes Lieferungsgeschäft per Dezember gegeben worden sein. Bahnen waren schwächer, Schweizer Nordostbahn und Jura-Simplon behauptet, Fonds ruhig, nur Spanier schwächer auf Paris; Amerikaner träge auf gestrige londoner Ermittung im freien Verkehr. In der zweiten Börsenstunde Banken gegen Eröffnung kaum verändert; Bergwerksaktien schwankend; Laurahütte und Bochumer mässig besser; sonstiges unverändert.

Kursnotirungen vom 8. April, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,43 gb
Französische Noten	81,00
Italienische „	75,20 bz
Oesterreichische „	169,55 bz
Russische „	216,35 bz
Schweizer „	80,65

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,60 B
do. do.	3	92,20 B
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,60 B
do. do.	3	92,20 bz B
Staats-Schuldscheine	3½	99 B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,50 bz
do. do.	3	89,25 bz
Sächsische Rente	3	90,70 bz B
Russische Rente	3½	99,90 bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	103,60 bz
Italienische Rente	4	94,50 G
Lissb. St.-Anl. 86,1 u. II	4	71,25 bz G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100 60 bz
do. do. (1890)	6	100,50 bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	99,00 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,30 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port- Staats-Anl. 88-89	fra. Z.	39,50 G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,40 G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,30 bz G
do. do. 1891	4	92,00 G
Russ. kons. 1880 85er	4	101,00 bz G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. konz. Eisenb.-Anl.	4	100,50 B
do. do. 5er	4	101,60 bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,60 bz
do. Rente	4	62,30 bz G
Spanier Ext. 12,000	4	59,00 bz G
do. do. 2000 u. 1000	4	59,10 bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,50 B
do. do. 500	4	100,75 B
do. do. 100	4	101,10 B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,00 B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3	185,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	173,10 bz
Marienburg Mlawkaw	2½	80,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	91,30 bz
Ital. Meridionalbahn	6½	140,60 bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	108,50 bz
Canada Pacific	4	84,90 bz
Transvaalbahn-Akt.	13	225,60 bz
Northern pref.	4	79,25 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	108,50 bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,20 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80 bz G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,44 B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,000
Wien	100 Fl.	8 T.	169,35 B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,50 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,20 bz B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,70 G

Privat-Diskont: 3¾.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	161 70 bz
Berliner Bank	17	117,60 G
Breslauer Disk.-Bank	7	122,80 bz G
do. Wechsl.-Bank	6	110,60 G
Darmstädter	8	150,20 bz
Dessauer Landesbank	7½	134,00 G
Deutsche Bank	10	207,60 bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,50 bz G
Diskonto-Kommandit	10	194 25 bz
Dresdener Bank	9	160,25 bz G
Dresdner Kred.-Anst.	9	130,75 bz G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	124,25 bz
Leipzig Kreditanstalt	10	201,40 bz G
Maklerbank	7	111,25 G
Meiningen Hypothekb.	6½	134,30 B
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117,90 bz G
Nationalb. f. Deutschl.	8½	142,50 bz G
Oesterreich. Kredit	10½	223,75 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	141,50 G
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,100
Reichsbank	8.51	157,25 bz
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	141,25 G
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	151,00 bz G
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148 10 G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	235,50 G
do. Br. Patzenhofer	12	269,25 G
do. do. Schulheiss	15	275,00 bz B
Allg. Elektr.-Ges.	15	265,00 bz G
Angle-Kont. Guano	0	97,00 bz
Anhalter Kohlen	6	107,50 bz
Berl. Elektricität.-W.	13	— —
Bochumer Gusstahl	12	257,30 B
Buckauer Chem. Fabr.	0	83,00 bz G
Butzke, Metallfindustr.	5½	119 00 bz G
Courl Bergw.	8	162,00 bz G
Cröllwitzer Papier	24	308,00 bz B
Dannenbaum	4½	114.00 G
Donnersmarckhütte	10	195,60 G
Dortm. Union Vorz.-A.	5	98,40 bz G
Dynamit Trust	12	180,25 bz G
Eilenb. Kattun	2	80.25 G
Eintracht, Braunk.-B.	10	167,50 bz G
Gelsenkirchen Bergw.	10	196,60 bz
Ges. f. Elektr. Unternehm.	8½	172,00 bz G
Glashacher Spinnerei	4½	160,75 B
Glauziger Zuckerfabr.	6⁸/₁	126,50 bz G
Grepptiner Werke	6⁸/₁	117,25 G
Grosse Berl. Pferdeb.	18	394,00 bz G
Hallesche Maschinen	32	423,00 G
Hamburg Packetfahrt	6	123,60 bz
Harpener Bergbau	9	192,75 bz
Hartmann, Sächs. M.	7	172,00 bz G
Heinrichshall	6	131,75 G
Hibernia & Shamrock	12	205,10 bz
Hildebrand Mühlen	15½	205,50 G
Hörder-Hütten konv.	0	17,00 G
do. St.-Prior.-A.	11	194,20 bz G
Kallweiler Aschersleb.	15	158,75 bz
Kette Dampfschiff.	3	73,80 bz
König-Wilh. konv.	15	235,50 bz G
do. 5% St.-Pr.	20	300,75 G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	124,50 G
Lauchhammer konv.	12	184,500
Laurahütte	13½	237,10 bz B
Leipz. Braun. Riebeck	10	200,50 G
Leopoldshall chem. F.	5	99,50 bz
Massen Bergwerk	4	156,40 bz
Nordd. Jute-Spinnerei	6	118,80 bz G
Nordeutscher Lloyd	7	118,80 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	125,10 bz G
do Eisen-Industrie	9	161,00 bz G
Phönix Bergwerk-A.	11	191,40 bz
Pluto, Bergwerk	20	345,50 G
do. do. konv.	20	345,00 G
Pomm. Masch. konv.	10	137,50 bz G
Rheinisch Metallw. F.	14	210,500
Riebeck Montanwerke	12	207,50 bz G
Rositzer Kohlen	13	195,500
do. Zuckerraffin.	12½	171,50 bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	135,75 B
do. St.-Pr.	7	136,25 G
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	172,50 bz G
Stettiner Chem. Bredow	9	207,25 bz B
Stollberger Zink, Akt.	3	105 000
do. do. St.-Pr.	8	184,00 bz G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	137 80 bz G
do. do. Vorz.-A.	8	140,900
Westeregeln Alkali	13	218,256
Zeitzer Maschinen	20	335,50 bz G

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Russische Noten	—,—	Marienburger	80,75
Oesterr. Creditaktien	223,90	Ostpreussen	91,00
„ Staatsb.-Aktien	155,00	Warschau-Wiener	425,75
„ Südbahn-Aktien	29,00	Dynamit-Trust-Akt.	180,10
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	257 25
Berl. Handelsges.	161,90	Dortmunder Union	128 75
Deutsche Bank	207,90	Laurahütte	236,90
Dresdner Bank	160,50	Gelsenkirchen	197 25
Darmst. Bank	150,10	Harpener	192,50
Diskonto-Kommandit	194,40	Hibernia	206,25
Nationalb. f. Deutschl.	142,50	Nordd. Lloyd	118,75
Gotthardbahn	—,—	Packetfahrt	120,60

Berlin, 8. April. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 39,40 M. Umsatz: 167,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990408053/fragment/page=0001

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 3. April.

	Dividende für	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½ 98,00
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½ 98,00 G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½ 98,50 B
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ 98,50 †
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½ 98,25 G
Halberstädter 3½% „ „ 1890.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½ 98,00 G
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ 99,50 G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4 —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ 98,50 bz
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3 —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ 98,50 B
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½ 99,00 G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4 100,25 G
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4 — —
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4 102,00 G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½ 98,50 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4 — —
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A. .*	—	—	1.4. u. 1.10.	4 98,00 B
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½ 99,75 G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4% „	1897/98	6	1.4. u. 1.10.	4 100,00 bz
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4 102,00 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4 100 0 bzB
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	1898	—	1.4. u. 1.10.	4 100,50 bz
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	4	1.1. u. 1.7.	4 101,50 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4 101,00 G
Hallesche Bankvereins-Aktien †	1898	7½	1.1.	4 153,50 bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1898	0	1.1.	4 — —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien †	1897/98	12	1.7.	4 175,00 G
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1897/98	24	1.7.	4 — —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1897/98	4	1.7.	4 74,00 B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4 82,00 B
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1897/98	0	1.10.	4 — —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6½	1.6.	4 — —
Halle-Hettstedt. E.-A., I. A. g. 3½% †	1897/98	3½	1.4.	4 100,50 bz
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1897/98	5½	1.10.	4 107,00 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1898	32	1.1.	4 430,00 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1898	1½	1.1.	4 109,00 bzG
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1897/98	15½	1.7.	4 — —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6	1.4.	4 126,00 B
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1897	10	1.1.	4 — —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien †.	1897/98	12	1.7.	4 — —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4 212,00 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	7½	1.9.	4 157,00 G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1897/98	8	1.9.	4 135,00 G
Packhofs-Aktien	1897	4	1.1.	4 — —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1897/98	12	1.4.	4 — —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1898	7	1.1.	4 135,00 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1898	7	1.1.	4 — —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4 139,00 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4 242,00 bz
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1897/98	20	1.7.	4 — —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1897/98	6½	1.4.	4 116,00 bz
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1897/98	8	1.10.	4 121,00 G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z. — —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1898	20 M	„	250,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. ** kl. fehlen.

Die mit † bezeichneten Papiere werden von jetzt an mit 4% Stückzinsen gehandelt.

Getreide.

New York, 7. April. [Telegr.] Weizen eröffnete höher auf Deckungen, gab aber sodann auf schwache Kabelmeldungen und im Einklang mit dem Fondsmarkt nach. Ungünstige Ernteberichte führten vorübergehende Reaktion herbei, welche durch abermalige Nachgeben der Preise infolge von Liquidation verdrängt wurde. Schluss stetig. — Mais schwächte sich im Verlaufe ab auf schwächere Kabelberichte und entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte. Schluss stetig.

Chicago, 7. April. [Telegr.] Weizen eröffnete infolge von Deckungen höher, schwächte sich sodann ab auf schwache Kabelmeldungen und im Einklang mit dem Fondsmarkt. Nach einer darauf folgenden Aufbesserung infolge von ungünstigen Ernteberichten gaben die Preise abermals nach auf Liquidation. Schluss stetig. — Mais schwächte sich entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte im Verlaufe ab und schloss stetig.

* Hamburg, 7. April. Weizen loco still, holsteinscher loco 154—156. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 142—147, russischer loco ruhig. 113. Hafer stetig. Gerste stetig.

* Wien, 7. April. Weizen per Frühjahr 8,98 G., 8,99 Br. per Mai-Juni 8,78 Gd., 8 79 Br. Roggen per Frühjahr 7,70 G., 7,71 Br. Hafer per Frühjahr 6,05 G., 6,06 Br.

* Pest, 7. April. Weizen loco ruhig, per April 9 06 Gd. 9,07 Br., per Mai 8,80 Gd. 8,82 Br., per Oktober 8,22 Gd. 8,23 Br. Roggen per April 7,33 Gd., 7,35 Br. Hafer per April 5,72 Gd., 5,74 Br.

Petersburg, 7. April. Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,70. Hafer loco 4,80—5,50.

Amsterdam, 7. April. Weizen auf Termine geschäftslos, do. per Mai —, Novbr —. Roggen loco ruhig, do. auf Termine träge, do. per Mai 137, per Oktbr. 123.

Liverpool, 7. April. Weizen unverändert, Frühjahrsweizen ½—1 d. höher; Mehl unverändert.

* London, 7. April. (Schlussbericht.) Sämmtliche Getreidearten ruhig, Preise unverändert, Hafer fest. Mehl matter.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 7. April. Mais per Mai-Juni 4,68 Gd., 4,69 Br.

* Pest, 7. April. Mais per Mai 4,40 Gd., 4,41 Br.

Liverpool, 7. April. Mais 1 d. niedriger.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 7 April. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B. (Neue Usance.) Per April 4,45, per Mai 4,45, per Juni 4,47½, per Juli 4,47½, per Aug. 4,50, per Sept. 4,50, per Okt. 4,50, per Nov. 4,50, per Dez. 4,50, per Jan. 4,47½, per Febr. 4,47½, per März 4,47½ M. Umsatz: 40,000 kg. Fest.

* Bremen, 7. April Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 31½ Pfg.

* Liverpool, 7. April. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fest, Ostindische unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. April-Mai $32\frac{0}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $32\frac{1}{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sept. $32\frac{0}{64}$—$32\frac{1}{64}$ Verkäuferpreis, Okt.-Nov. $32\frac{0}{64}$ d. do.

* Liverpool, 7. April. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle Umsatz: 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Fest.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. April-Mai $32\frac{0}{64}$—$32\frac{1}{64}$, Verkäuferpreis, Mai-Juni $32\frac{0}{64}$—$32\frac{1}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $32\frac{1}{64}$ Käuferpreis, Juli-Aug. $32\frac{1}{64}$ do, Aug.-Septbr. $32\frac{0}{64}$—$32\frac{1}{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $32\frac{0}{64}$ do., Okt-Nov. $32\frac{0}{64}$ Verkäuferpreis, Nov.-Dez. $31\frac{9}{64}$, bis $32\frac{0}{64}$ do., Dez.-Jan. $31\frac{9}{64}$—$32\frac{0}{64}$ do., Jan.-Febr. $31\frac{9}{64}$—$32\frac{0}{64}$ d. do.

* Manchester, 7. April. 12r Water Taylor $4\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $5\frac{5}{8}$, 30r Water counrse Qualität 6, 30r Water bessere Qualität $6\frac{1}{2}$, 32r Mock courante Qualität $6\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayall $6\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $7\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $5\frac{7}{8}$, 36r Warpcops Rowland $6\frac{3}{8}$ 36r Warpcops Wellington $6\frac{3}{4}$, 40r Double Weston 7, 60r Double courante Qualität $9\frac{1}{2}$, 32r 140 yards 16×16 grey printers aus 32s 4r 150. Stetig.

* New York, 7. April. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 66,000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 23,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 22,000 Ballen Vorrath 791,000 Ballen.

Chemische Produkte.

* London, 5. April. Chilisalpeter ord. 8 sh. $4\frac{1}{2}$ d., raff. 8 sh. 9 d.

Metalle.

Hamburg, 7. April. Silber 81,15 Br., 80,65 G.

London, 7. April. Silber $27\frac{7}{16}$.

* London, 6. April. 5 Uhr nachm. Kupfer stramm, 72 Pfd Sterl. 2 sh. 6 d., 3 Monate 72 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d. Makler-Schlusspreis 72 Pfd. Sterl. bis 72 Pfd. Sterl. 5 sh., best selected 77 Pfd. Sterl. Zinn fest, Straits 111 Pfd. Sterl. 10 sh., 3 Monate 112 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d., englisches 114 Pfd. Sterl. 10 sh. Blei fest, spanisches 14 Pfd. Sterl. 10 sh., englisches 14 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 27 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., besondere Marken 28 Pfd. Sterl., gewalztes schlesisches 30 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. bis 1 sh 3 d.

* London, 7. April. Chili-Kupfer $72\frac{3}{8}$ Lstrl., 3 Monate $72\frac{5}{8}$ Lstrl.

* London, 7. April. Blei span. $14\frac{1}{2}$ Lstrl., engl. $14\frac{3}{4}$ Lstrl., Zinn $113\frac{3}{4}$ Lstrl., Zink $27\frac{3}{4}$ Lstrl. Antimon —.

* Amsterdam, 7. April Banazinn $67\frac{3}{4}$.

* Glasgow, 7. April. vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 54 sh. 6 d. Stetig.

* Glasgow, 7. April. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 54 sh. 4 d. Warrants Middlesborough III. 48 sh. $2\frac{1}{2}$ d.

* New York, 7. April. Zinn 24.75 Doll. Kupfer 18,25—18,75.

Davol wird allen Anforderungen einer vernunftgemäßen Haarpflege vollkommen gerecht.

Davol verdient Vertrauen bis in die höchste Steigerung und ist für die Erhaltung und Förderung des Haarwuchses von denkbar größtem Werthe.

Davol ist in allen feinen Parfümerien und Drogerien, die für langen Gebrauch ausreichende Flasche zum Preise von Mark 2.— nebst hochinteressanter Broschüre zu haben.

Schul-Tornister

solid und billig.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Besondere Aufmerksamkeit

erfordert die Pflege des Mundes; eine solche wird am zweckmässigsten und billigsten durch das **Eucalyptus-Mundwasser** der Königl. Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstr. 29,** erreicht. (Vergl. „Ueber Land und Meer" 1894, Heft VI. No. 11. „Ein schöner Kindesmund.") Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäften.

Man sollte nicht warten bis die noch vorräthige Seife aufgebraucht ist, sondern es empfiehlt sich, alsbald einen Versuch mit der „Patent-Myrrholin-Seife" zu machen, wenn sich aufgetrungene, rissige Haut, Mitesser, Sommersprossen, Hautblüthen, unnatürliche Röthe 2c. einstellen; denn diese ärztlich so warm empfohlene, unübertroffene hygienische Toiletteseife übt einen äußerst günstigen Einfluß auf alle diese Zustände aus. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Jede Dame kauft **Seidenstoffe,** Sammte und Velvets am besten u. billigsten direct v. **von Elten & Keussen** Krefeld, Fabrik und Handlung. Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewünschten

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.22 V. S.—5.45 N. P—7.50 V. S. 1-3. B—9.59 N. D. 1-2. Bd—10.28 N. P—10.48 N. S. 1-3. B—11.27 N. S. 1-3. Bd—1.18 N. B—2.22 N. P—4.00 N. S. 1-3.—5.39 N. B—7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.45 N. —9.46 Nb. [fährt bis Kösen]. — 10.38 Nb. D. 1-2 [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Nb. D. 1-2. Bd—11.40 Nb. P [fährt bis Erfurt]. — 12.20 Nb. [bis Merseburg].

Berlin. 3.58 V. S. 1-3. B—4.27 V. D. 1-2 Bd—6.56 N. D. 1-2. — 7.03 N. P—9.12 N. S. 1-3. B—11.15 N. B—2.00 N. P—3.50 N. D. 1-2. Bd—5.38 N. S. 1-3. Bd—5.46 N. P—8.24 Nb. S. 1-3. — 8.50 Nb. P [bis Bitterfeld]. — 9.30 Nb. D. 1-2. Bd—12.22 Nb. P.

Leipzig. 2.57 V. P—4.33 V. —5.43 V. —7.32 V. Bd—7.47 V. S. 1-3. Bd—9.18 V. B—10.22 N. P—10.48 N. S. 1-3. Bd—11.49 V. —1.43 N. P—3.35 N. P—5.17 N. S. 1-3. Bd—5.35 N. S. 1-3. Bd—6.30 N. —7.19 Nb. P—8.42 Nb. —9.21 Nb. P—11.5 Nb. S. 1-3. Bd—12.6 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. P—7.11 V. P—10.00 V. P—11.18 V. S. 1-3. Bd—1.32 N. P—3.40 N. P—5.53 N. P—7.14 Nb. S. 1-3. P—8.45 Nb. P—10.49 Nb. S. 1-3. Bd—12.22 Nb. P [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. P—6.50 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.14 V. P—11 V. S. 1-3. Bd—12 Mitt. [fährt bis Eisleben] B für Schlettau-Lauchstädt. — 2.15 N. P—3.56 N. D. 1-2 Bd—6.02 N. P—8.45 Nb. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Nb. S. 1-3. Bd—11.31 Nb. P.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. P—7.57 V. P—11.42 V. P—1.39 N. S. 1-3 Bd—3.35 N. P—6.18 N. B—10.34 Nb. P [bis Halberstadt].

Soran-Guben. 7.30 V. S. 1-3 B [in Görlitz 11.45 V., in Breslau 2.4 N., in Wien 9.32 N.]. — 7.50 V. P—11.24 N. B—2.55 N. S. 1-3. P [in Görlitz 8.12 N., in Breslau 9.47 N., in Wien 6.40 N.]. — 6.23 N. B—11.25 Nb. P [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 7.00 V. —9.40 N. —2.20 N. —3.20 N. [bis Dölau]. 7.30 N. — Ausser vorstehenden fahren nach Bedarf an Sonn- und Festtagen Nachmittags nach Dölau noch folgende Züge: 2.50—3.50—4.20—6.00—6.30—7.00—8.00.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 V. S. 1-3. [von München über Zeitz]. — 4.23 V. D. 1-2. Bd—5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.34 V. P [kommt von Erfurt]. — 6.52 V. D. 1-2. [von Stuttgart u. Mailand]. — 9.2 N. S. 1-3. B—9.51 N. B—12.28 N. —1.04 N. P—2.32 N. S. 1-3. B—5.11 N. P—5.26 N. S. 1-3. Bd—8.19 Nb. S. 1-3. B [von München u. Stuttgart]. — 8.36 Nb. P—9.26 Nb. D. 1-2. Bd—12.04 Nb. P.

Berlin. 3.17 V. —4.42 V. P—7.38 V. [kommt von Bitterfeld]. — 9.55 V. D. 1-2. Bd—10.16 V. P—10.44 V. S. 1-3. — 11.23 N. S. 1-3. Bd—2.00 N. B—3.43 N. D. 1-2. Bd—5.26 N. P—7.32 Nb. S. 1-3. P—9.4 Nb. B—10.34 Nb. D. 1-2. — 11.18 Nb. P—11.27 Nb. D. 1-2. Bd.

Leipzig. 4.45 V. P—6.39 V. —7.2 V. P—7.46 V. P—9.46 V. P—10.40 V. —11.15 V. S. 1-3. Bd—1.10 N. P—1.27 N. S. 1-3. Bd—3.30 N. P—4.28 N. —5.30 N. P—7.10 N. S. 1-3. P—7.55 Nb. —8.35 Nb. P—9.31 Nb. —10.24 Nb. Bd—10.45 Nb. S. 1-3. Bd—12.11 Nb. P.

Magdeburg. 2.45 V. P—7.30 V. [kommt von Köthen]. — 7.42 V. S. 1-3. Bd—9.50 V. P—10.39 V. S. 1-3. Bd—1.29 N. P—3.26 N. P—5.13 N. S. 1-3. Bd—7 N. P—9.12 Nb. P—10.59 Nb. S. 1-3. Bd.

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. P—7.20 V. S. 1-2. Bd—9.50 V. B—1.22 N. P—2.42 N. D. 1-2. Bd—4.16 N. —5.23 N. P—7.32 Nb. —8.04 Nb. S. 1-3. P—10.22 Nb. P.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [kommt von Cönnern und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 N. P [von Halberstadt]. — 10.12 V. B—12.41 N. P—4.57 N. P—5.32 N. S. 1-3. Bd—9.08 Nb. P—11.42 Nb. P.

Soran-Guben. 7.26 V. P [kommt von Torgau]. — 10.20 V. P—12 N. S. 1-3. B [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.28 N. B [kommt von Cottbus]. — 7.53 Nb. P—10.14 Nb. B—10.24 Nb. S. 1-3. B [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.42 V. —1.44 N. —5.40 N. [von Dölau]. — 9.04 Nb. — Ausser vorstehenden kommen nach Bedarf an Sonn- und Festtagen Nachmittags von Dölau noch folgende Züge: 3.10—3.40—4.10—4.40—6.50—7.20—7.50—8.47.

Staatlich konzess. **Seminar für Kindergärtnerinnen** und Privatlehrerinnen. Die neuen Kurse beginnen am 11. April, früh 8 Uhr.
Harz 13. Dir. Eyssell-Weidling.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden, Gönnern und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das

Hotel zum „Deutschen Hof"

Franckestraße 8

übernommen habe.
Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen. Es gelangen zum Ausschank:

hiesige, sowie echte Biere, reine Weine erster Firmen.

Vorzügliche Küche zu civilen Preisen, guter Mittagstisch nach Wahl. Gesellschaftszimmer von 20—60 Personen.

Indem ich mein neues Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwohlen bestens empfehle, zeichnet

Hochachtend
Henry Gerhardt,
bisheriger Inhaber des Restaurant „Fürstenhof."

Kaufmännischer Verein.
Fortbildungsschule.
Schuljahr 1899/1900.
Anfang der Curse:

Sonntag, 9. April:	Lehrlingsheim 3 Uhr.
Montag, 10. April:	Dopp. Buchführung 2 Uhr.
Dienstag, 11. April:	Deutsch I (Anfg.) 2 Uhr. Handelslehre 8 Uhr.
Mittwoch, 12. April:	Schreibschönschreiben 2 Uhr. Rechnen III (Schluß) 2 Uhr. Rechnen I (Anfg.) 3½ Uhr. Rundschrift 8 Uhr. Stenographie II (Fortgeschr.) 8 Uhr.

Harz 13. **Haushaltungsschule** Harz 13.
Gründliche Unterweisung im Kochen, Backen, Einlegen, Einschlachten, Behandlung der Wäsche, Plätten, Demden- und Maschinennähen, Schneidern u. s. w. durch erprobte Haushaltungslehrerin und andere bewährte Lehrkräfte.
Beginn der Kurse Dienstag den 11. April früh 8 Uhr.
Dir. Eyssell-Weidling.

Stenographie.
Am Dienstag den 11. d. M. Abends 9 Uhr beginnt im Central-Hotel, Thalamtstraße, ein Unterrichts-Cursus in der vereinfachten Deutschen Stenographie, System Stenotachygraphie, zu welchem wir hierdurch einladen.
Stenotachygraphische Gesellschaft Halle a. S.

Bis zum 23. d. Mts.
verreist.
Geh. San.-Rath Dr. Risel,
Kgl. Kreisphysikus.

Impfe täglich
Nachmittags 3—5 Uhr
Dr. Schloss, Kinderarzt,
Magdeburger Strasse 11, part.

My Nes
Die National-Stenographie
übertrifft alle anderen Systeme an leichter Erlernbarkeit und praktischer Brauchbarkeit. — Ein neuer
Unterrichtskursus
in derselben (5 Stunden umfassend) beginnt am Mittwoch den 12. April Abends 8½ Uhr im Restaurant „Zum Markgrafen", Brüderstraße 7 (Honorar einschl. Lehrmittel 3 M. für junge Leute unter 18 Jahren 1.50 M.).
Verein für National-Stenographie „Gut Wort".

Polsterarbeiten werden angefertigt Sopha aufpolstern 6 M. Matratze 3 M. Wuchererstraße 20, III. r.

Kriegerverein Germania zu Halle u. Umgegend.
Sonnabend den 8. April cr. Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokale Hotel zum Kronprinz. — Um allseitiges Erscheinen der Kameraden ersucht ergebenst
Der Vorstand.

Ortskrankenkasse der Weber, Wirker etc.
Die ordentliche Generalversammlung findet am 11. April cr. Abends 1/9 Uhr im Restaurant Gr. Märkerstraße Nr. 20 statt und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Tages-Ordnung: Geschäftsbericht pro 1898, Bericht der Prüfungscommission, Abführung zum Reservefonds, Geschäftsbericht, Nachtrag zum Statut.
Der Vorstand.

Sachsen-Vereinigung.
Dienstag den 11. April im Sport-Hotel Monatsversammlung.

Gartenbauverein
Halle a/S.
Dienstag den 11. April Abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Rathskeller.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Gärtnereibesitzers Hrn. Aug. Spindler über „Streberegarten." 2. Verteilung von Samereien.
Der Zutritt ist allen Interessenten gern gestattet. Der Vorstand.

Geübter Solo-Baß-Sänger aus besseren Kreisen, zur gefäll. Uebernahme einer Solopartie gesucht. Off. unter N. 353 durch die Exp. d. Ztg. erb.

Fahrrad-Unterricht
erteilt völlig ungenirt für Käufer frei.
Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.
Fernsprecher Nr. 1176.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:

Kaffee Cacao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade	zu 5 Pfg.

in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann Hille, Geiststraße 68, sowie bei Herrn Flade, Zwingerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990408053/fragment/page=0002

Damen-Hüte

hochfein bis ganz einfach, sehr grosse Auswahl, sehr billige Preise.

Ph. Liebenthal & Co.
Leipziger Strasse 100.

Zur Damenschneiderei.

Zugbändchen, Zuglitze, Posamenten, Gürtelschnallen, Knöpfe, Seidenband, Spitzen, Capérüschen, Futterstoffe, Storesborden, Schleppenrüschen.

Besatzstoffe in allen Farbensortimenten:

Sämmtliche Nähmaterialien
nur Prima Qualitäten, sehr billige Preise.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipziger Strasse 100.

Benno Fürstenheim, Berlin,

Informations- und Wettbureau

für sämmtliche Flach-, Hindernis- und Trabrennen in Deutschland, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn.

Filialbureau Halle a. S., Brüderstr. 3, 1 Treppe.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb Freitag Mittag mein lieber Mann und unser guter Vater, der Seilermeister

Theodor Blauel.

Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Rosalie Blauel geb. Füllner nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag statt.

Todes-Anzeige.

Heute früh starb nach längerem Leiden unser lieber guter Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionirte Bahnhofs-Insp.-Assistent

Ferdinand Schmidt

im 75. Lebensjahre.

Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen tiefbetrübt an

Halle, den 8. April 1899.

Ernst Schmidt.
An der Schwemme 5, woselbst auch Kranzspenden dankend entgegen genommen werden.

Nach langen schweren Leiden verschied gestern früh 7 Uhr in der Kgl. Klinik unsere liebe Mutter, Schwester, Schwieger- u. Großmutter, die Wittwe

Bertha Utrott
geb. Böhme.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag vom Südfriedhofe aus statt.

Etwaige Kranzspenden bitte Magdeburger Straße 54, II abzugeben.

Buchführung,
dopp. ital. 25 M. — einf. 15 M. — Einzel-Unterricht. Revisionen, Monats- und Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. vollständige Neueinrichtung der Bücher übernimmt **F. C. Beyer**, Buchhalter, Krukenbergstraße 9.

Judlins Färberei,

Königl. Hoflieferant.
Gr. Steinstrasse 82.
Billigste Anstalt Halle's für Reinigung.
Anzug 3 Mark — Kleid 3 Mark.

Meine werthen Kunden hierdurch zur Nachricht daß ich meine

Schäftestepperei

von Spiegelstraße 4 nach
Mittelstraße 3
verlegt habe. Hochachtungsvoll
Paul Jentsch.

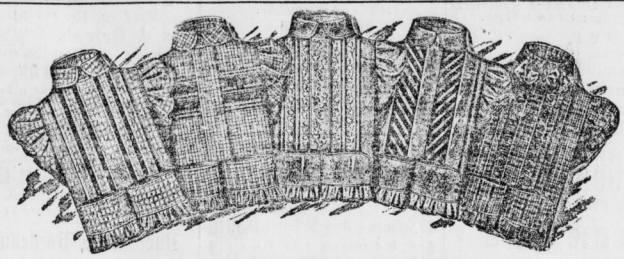
Atelier für künstl. Zähne.

Anfertigung künstl. Gebisse in Gold, Platina u. Kautschuk. **Plombiren** der Zähne mit Gold, Silber, Emaille 2c. Schmerzloses Zahnziehen. Richten schiefstehender Zähne. Jedes unpassende Gebiß wird gut passend bei billigster Preisberechnung umgearbeitet. Reparaturen an künstlichen Gebissen sofort.

Franz Hirsekorn,
Leipziger Straße 11, II.,
Eingang Kl. Sandberg.

Großartigen Erfolg
erzielt man mit **Seebers**
Pflanzendünger Vasanta
aus entfetteten Hornspähnen. Das beste und rationellste Düngemittel für alle Topfpflanzen u. Gartenculturen. Viele Anerkennungen von Fachleuten. In Päckchen à 70, 40, 25 u. 15 ₰ bei **Carl Schatz**, Leipziger Str. 92. **Franz Müller**, Steinweg 13, **Robert Zeising**, Gr. Steinstr. 83, **Otto Rosch**, Gr. Steinstr. 40, **B. Walze**, Magdeburger Str. 47 **Victor Baie**, Geistr. 66, **Petschik's Blumenbörse**, Bernburger Str. 1.

Zu kaufen gesucht
gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden-, Contor- u. Restaurations-Einrichtungen werden zu höchsten Preisen gesucht.
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.
Telephon 1151.



Blusenhemden

in Battist-, Leinen-, Wollen- und Seidenstoffen
tadelloser Sitz — sauberste Arbeit
zu billigen Preisen.

A. Huth & Co., Halle a. S. Gr. Steinstrasse 87.

C. L. Blau.

Arnica-Haaröl
ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co.**

Damen und Touristen

Sie kaufen ihre **Reiseschirme** sehr preiswerth in der Schirmfabrik von **F. B. Heinzel** Gr. Ulrichstr. 57, gegenüb. H. A. Patz. **Große Musterauswahl.**

So apart

und so preiswerth kauft man diesen **Spazier-Stock** aber auch nur bei **F. B. Heinzel,** Schirmfabrik, **Gr. Ulrichstr. 57** gegenüber **F. A. Patz.**

Der bewährte und allein **echte**

Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
Emil Haupt, Augustastraße 17.

Trauerhüte,
Flore, Rüschen, Handschuhe
empfiehlt
in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen
B. Christ,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 13.

Immer noch spl. — Höhle! Di. Tr.

F. C. Wäre 4. April so gern gekommen, aber — eure barbarische Art, willst heut?

Wenn der echte **Kinderlebertran** Flasche zu 40 u. 60 ₰ aus der Drogerie **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 6 gereicht wird.

Kennen Sie Practica?

Das Ueberziehen eines Stehkragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebräuchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der ausseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingeweebte, weiche Bändchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.

Familien-Nachrichten.

Margarethe Hoffmann,
geb. Hoogeweg,
Adolph Heinze,
Verlobte.
Berlin, Freyburg a. U., Ostern 1899.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben **Albert** sagen unsern innigsten Dank.

Oberröblingen a. See, 6. April 1899.
Familie **Albert Enke.**

Die Beerdigung der Wittwe **Bertha Utrott** findet Nachmittag 4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Verlobt: Elisabeth Ganzlin u. Ingenieur Heinr. Grote (Magdeburg); Helene Lühr u. Aug. Michaelis (Erxleben, Ribbensdorf); Sara Fink u. Josef Bachmann (Theilheim, Haberstadt); Ruth Kamprecht u. Dr. phil. Joh. Goldfriedri (Meßdorf, Leipzig); Johanna Richter u. Hofrath Rich. Götz (Dresden).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanw. Paul Frenkel (Leipzig); Hrn. Major v. Krenn (Berlin); Hrn Amtsrichter Dr. Wolters (Quakenbrück); Hrn. Dr Max Hädicke (Leipzig); Hrn. Dr. phil. Völsing (Leipzig); Hrn. Dr. Grawe (Hamburg); Hrn. Finanzamtm. Baldenhofen (Freudenstadt); Hrn. Dr. phil. Gandil (Dresden). — Eine Tochter: Hrn. Dr. Otto Ecker (Hamburg); Hrn. Dr. med. Rob. Borrmann (Breslau).

Gestorben: Landgerichtsrath Alex. Reichenberg (Königsberg); Oberlehrer Fr. Fabian (Diesbar); Oberslt. a. D. Adalb. Tomitius (Düsseldorf); Frau Pauline Betri geb. Bieler (Köthen); Schmiedemstr. Franz Kuhle (Köthen); Superint. a. D. H. G. Eckstein (Weimar); Frau Anna Lindemann geb. Halle (Magdeburg); Rentner Karl Leindorff (Magdeburg); Frau Elisabeth Duderstadt geb. Müller (Altenweddingen); Frau Hauptm. Helene v. Bismarck geb. v. Thümen (Dessau); Privatm. Julius Binge (Dessau); Rechtsanw. Edmund Römisch (Leipzig); Maurermeister Heinr. Busch (Goslar); Pastor emer. Wilh. Weingart (Erfurt); Privatdoz. Dr. Franz Jobanigen (Berlin); Frau verw. Geh. Oberreg.-Rath Ida Heise geb. Abel (Berlin); Frhr. Alex. v. Lutitzky (Dresden); Amtsrichter Hugo Meß (Berlin).

Kleiderstoffe

40 Verkaufshäuser 40
unterhalten die vereinigten Firmen **M. Schneider** in Deutschland,

in allen Preislagen in glatt und gemustert, schwarz und farbig vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre
in grösster Auswahl.

M. Schneider

Leipziger Str. 94, part., 1. u. 2. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990408053/fragment/page=0003

Kleiderstoffe

Waschstoffe, Wollstoffe, Seidenstoffe,

besondere Neuheiten, in einer Auswahl, wie solche von keiner Seite übertroffen werden dürfte.

Fester Grundsatz: nur beste Fabrikate

zu niedrigen Preisen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Str., am Leipziger Thurm.

Auf die Schaufenster-Auslagen mache besonders aufmerksam.

Burg-Theater in Giebichenstein.

(Inhaber: **C. Schmidt**).

Sonntag den 9. April 1899 Eröffnungsvorstellung des Novitäten-Ensembles von Frankfurt a. Main. Direction: **Léon Salitz.**

Flotte Weiber.

Große Ausstattungs-Operetten-Posse in 4 Akten von Léon Treptow.

Montag den 10. April 1899

Der Stabstrompeter.

Große Posse in 4 Akten von Mannstädt.

Nummerirter Platz 75 ₰, unnummerirter Platz 50 ₰, II. Platz 30 ₰.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittag 3½ Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Bad Wittekind.

Zur bevorstehenden Eröffnung der Saison am 1. Mai laden wir ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend zum Abonnement für die Kur-Concerte ergebenst ein.

Dieselben finden wie stets jeden Morgen 6½ Uhr, sowie Sonntag, Dienstag und Freitag Nachmittag statt.

Billets sind vom 15. April ab in den bekannten Verkaufsstellen der Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötzsch, sowie bei uns selbst Magdeburger Straße 23 und „Bad Wittekind" zu haben.

Zu reger Betheiligung laden ergebenst ein

Carl Rohde. **Max Friedemann,** städt. Musikdirektor.

CONCERT

zum

Besten der Unterstützungskasse des evang. Arbeiter-Vereins zu Halle a. S.

am 10. April 1899 Abends 8 Uhr in den **„Kaisersälen."**

1. Hochzeitsreigen (Klavier-Vortrag) . . . . . Jensen.
2. Duette für Sopran und Alt.
3. Trio für Klavier, Violine und Violincello . . . . . Fesca.
   (Allegro. Andante. Scherzo. Allegro.)
4. Lieder für Bariton.
5. Spanische Tänze für Violine und Klavier . . . . . Moskowski.
6. Drei Volkslieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass (à capella) . . . . . Mendelssohn.
7. Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser" für Streichquartett . . . . . Haydn.
8. Lieder für Sopran mit Trio . . . . . Beethoven.
9. Andante / Gavotte } für Cello und Klavier . . . . . Grell. / Martini.
10. Ungarische Tänze (Klavier-Vortrag) . . . . . Brahms.
11. Terzette mit Trio:
    a. Irisches Volkslied / b. Duncan Gray } . . . . . Beethoven.

Programm à Person 20 Pfg., an der Kasse 30 Pfg.

Ball-Haus u. Garten-Lokal Goldener Hirsch,

Leipziger Str. 63. Inh. **Hugo Traxdorf.** **Leipziger Str. 63.**

Sonntag den 9. April Anfang 4 Uhr

Grosses Gesellschaftskränzchen.

Gleichzeitig empfehle zur kommenden Sommersaison den werthen Gesellschaften und Vereinen meinen schönen großen Saal und Garten zur Abhaltung größerer und kleinerer Festlichkeiten.

Gefängniß-Verein für die Stadt Halle a. S. und Giebichenstein.

Donnerstag den 13. April 1899, pünktlich Abends 8 Uhr findet in den **„Kaisersälen"**

Familien-Abend

statt unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Concertsängerin **M. Jost,** Fräulein **E. Dreysen,** der Herren Pastoren **Prehn, Sinsa, Witte, Riedel,** Musikdirektoren **Wiegert** und **Hopfer,** Oberlehrer **Dr. Riehm,** Assessor **Welcker** u. s. w. Es kommen zum Vortrag u. a. Gesänge für Frauen- und Männerstimmen, Orchester-, Kammermusik-, Instrumental-Solo-Vorträge, Ansprachen.

Billets im **Vorverkauf 50 Pfennige:** in der Musikalien-Handlung von **H. Hothan,** Gr. Steinstraße 14, in den Cigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper,** Leipziger Str. 1 u. Schauerstr., Ecke Geiststraße, **Köhler & Poetzsch,** Geiststraße 32 und Buchverstraße 75, **Bruno Wiesner,** Fleischerstraße 1 und Gr. Ulrichstraße 51 und im **Stadtmissionshaus,** Weidenplan 5, part. An der Kasse **60 Pfennige.** Programme mit Liedertext an der Kasse und den Stellen des Vorverkaufs à **10 Pfennige.**

Saalschlösschen Giebichenstein

empfiehlt heute Sonntag früh Bouillon, Speckkuchen, Ragout fin, reichhaltige Speisekarte, selbstgebackene Kuchen, gewähltes Conditoreibuffet, gutgepflegte Biere, ff. Kaffee, exquisite Weine.

Die Mutoskope

Stein- u. Ulrichstr.-Ecke

zeigen in erstaunlicher

Naturtreue

lebende Scenen aus allen

Welttheilen

nach ganz neuem System.

Neue Bilder eingetroffen.

Saalschloss-Brauerei.

Menu

Sonntag den 9. April 1899

à Gedeck 1,75 Mk.

Suppe u. 2 Gänge nach Wahl **1,25 Mk.**

Bouillon-Suppe,
Zander mit holländ. Sauce,
Filet à la Jardinière,
gefüllte Taube,
Compot und Salat,
Sahnen-Kaiser,
Butter und Käse.

Otto Stöckel.

Pilsener Hof,

Wilhelmstraße 43.

Sonnabend **Kegelbahn frei.**

Ulanen.

Montag den 10. d. M. Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal **„Restaurant zum Markgrafen",** Brüderstraße.

Um recht zahlreiches Erscheinen wird kameradschaftlichst ersucht.

Der Vorstand.

Preuss. Garde.

Sonnabend den 8. April Abds. 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokale „Gold. Schiffchen", Gr. Ulrichstr. 37.

Tagesordnung:

1. Abführung der Beiträge.
2. Neuaufnahmen.
3. Bekanntgabe der Gewinnliste der Lotterie des Preuß. Landes-Krieger-Verbandes. (Die Loose sind mitzubringen.)
4. Verschiedenes.

Um **zahlreiches** Erscheinen der Kameraden wird **dringend** ersucht.

Der Vorstand.

Krieger-Verein zu Halle a/S.

Montag den 10. April cr. Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Eiskeller"

1. Quartalsversammlung.

Tages-Ordnung: 1. Eintrichtung der Vereinsbeiträge. 2. Geschäftliche Mittheilungen.

Der Vorstand.

J. A.: Fischer, Vorsitzender.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Montag den 10. April Abends 8½ Uhr

Ord. Generalversammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung: 1. Festsetzung der Höhe des Unterstützungsbeitrages in Sterbefällen pro 2. Quartal. 2. Wahl eines Vertreters zum Bezirkstage in Schafstädt 14./5. 99. 3. Auszahlung der Gewinne der 1. Gesellschaftslotterie des Deutschen Krieger-Verbandes und Ausgabe von Bestellungen auf Loose zur 2. Ziehung. 4. Aufnahme von 4 angemeldeten Kameraden. 5. Verschiedenes.

Recht zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

J. A.: A. Timpel, Vereinsbauvim.

Einladung.

Es ist in hiesiger Stadt der Wunsch laut geworden eine **Vereinigung chemal. Bayrischer Soldaten** zu gründen. Interessenten werden höflichst gebeten, sich am 13. d. Mts., Abends 8 Uhr in dem Lokal **„Reichskanzler,"** Leipziger Str. 17 behufs weiterer Besprechung einfinden zu wollen.

Der Einberufer.

Apollo-Theater

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Les 4 Orfeo's Quartett Parisienne, Valse aerienne, Tourbillon Galopp.

3 Sisters Camaras, erstes equilibristen-Trio. **Senor u. Berad,** Karrikatur amüsant. — **Clara Ballerine,** Balance-Trapez. — **M. Kaspari,** der Mann mit dem Löwengebiß. **Garay-Truppe,** 3 Pers. excentrischer Radfahr-Akt. — **Mr. Arthur** mit seinen 8 Hunden. — **Grete Rameau-Bauer,** Kostüm-Soubrette. **Hugo Schulz,** Original-Humorist.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.

Auftreten sämmtlicher Künstler.

Jeder Erwachsene hat das Recht, **ein Kind frei** einzuführen.

Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Vormittags von ½12 bis ½2 Uhr

Frühschoppen-Frei-Concert.

Die verehrl. Turnerschaft von Halle und die Athleten-Clubs ladet zum **Montag den 10. d. Mts.** in das **„Apollo-Theater"** ergebenst ein

M. Kaspari, Athlet,

gen. der Mann mit d. Löwengebiß.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 9. April 1899.

Altenburg (Hofth.): Comtesse Guckerl.
Erfurt (Stadth.): Nachm.: Der Freischütz. — Abends: Der Vogelhändler.
Gotha (Hofth.): Nachmitt.: Fuhrmann Henschel. — Abends: Figaro's Hochzeit.
Leipzig (Neues Th.): Carmen.
Leipzig (Altes Th.): Die Geisha.
Weimar (Hofth.): Nachm.: Der Raub der Sabinerinnen. — Abends: Die lustigen Weiber von Windsor.

Montag den 10. April 1899.

Altenburg (Hofth.): Im weißen Rößl.
Gotha (Hofth.): Die goldene Eva.
Leipzig (Neues Th.): Fidelio.
Leipzig (Altes Th.): Die Geisha.

Auf allgem. Wunsch!!!

Münchener Concerthaus.

Sonntag, 9. d., Abends 8 Uhr

Gr. Münchener Concert. Elite-Programm.

Strömt herbei ihr Völkerschaaren ꝛc.

Ammendorf.

Gold. Adler.

Sonntag den 9. April

Abonnements-Concert.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Otto Feldmann.

Welt-Panorama,

Leipziger Str. 5, I.

Woche vom 9. bis 15. April:

Die Adria,

Abazzia, Fiume, Pola

mit Marine ꝛc.

Allerneueste Prachtserie!

Rest. z. Residenz

Robert Franz-Str. 1b.

Mittagstisch incl. Suppe u. Bier 40 ₰ mit Butter u. Käse 55 „

Gutgepflegte Biere: ff. Pilsener u. Münchner Hindl à Glas 15 ₰

Sehr schönes **Vereinszimmer** noch zu vergeben.

---

3 D.

F. E. V. 14./4. Abds. 8 Uhr.

Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 9. April

Nachm. 3½ Uhr

40. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.

Mignon.

Oper in 3 Akten von A. Thomas.

Personen.

Wilhelm Meister	A. Perluß.
Philine, Schauspielerin	P. v. Eichenfels.
Laërtes, Schauspieler	Th. Raven.
Friedrich	G. Foerster.
Lothario	J. Fanta.
Jarno, Führer einer Zigeunerbande	G. Krug.
Mignon	E. Meyer.
Antonio	E. Lübben.
Ein Diener	K. Enzbrenner.
Souffleur	O. Stange.

Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Abends 7¼ Uhr

193. Vorst. 138. Ab.-Vorst. Farbe **roth.**

Pyritz-Pyritz.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Wilken und Juftinus

Personen.

Peter Lietzow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer	Kyritzer	H. Vogeler.
Piepenberg, Apotheker		F. Werner.
Nuß, Bäckermeister		H. Peuder.
Eulalia } Ulrike } deren Frauen		G. Arnold. / E. Förster.
Emil Thülecke, Secundaner, Lietzows Neffe		M. Koch.
Ebert, Ingenieur		R. Matthias.
Frau Soltmann, Besitzer. des Hotels „zum gold. Löwen" in Berlin	Pyritzer	B. Rocco.
Susanne, ihre Nichte		Cl. Albrecht.
Klobig, Stadtmusikus		C. Brandes.
Schweitmann, Schneider		C. Stahlberg.
Nauke, Barbier		G. Foerster.
Börner, Student		E. Lübben.
Fritz, Hausknecht		E. Ziegel.
Rose, Dienstmädchen		M. Stange.
Fettchen, Kellnerin		A. Hoffmann.

Hierauf:

Im Reich der Künste.

Ausstattungsballet in 1 Aufzug von M. Richards u. A. Stahlberg-Wiest. Musik von R. v. Wistinghausen.

Nach dem 1. u. 3. Aufzug der Posse längere Pausen.

Montag, 10. April

194. Vorst. 139. Ab.-Vorst. Farbe **blau.**

Novität! zum 1. Male: Novität!

Der Sohn des Kalifen.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Thalia-Theater.

Sonntag den 9. April 1899

Zum **ersten** Male:

Novität! **Aschermittwoch.** Novität!

Montag: **Der Schlafwagen-Controleur.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Die Gesellschaft **Werner-Amoros** mit ihrer summen Komödie: **Beim „Hirten" erwischt. (Sensationell!)** Die Schwestern **Blonda** und **Blondina,** Bravour-Gymnastikerinnen und und Kraft-Equilibristinnen. — Herr **Oberon Preiss,** Zauberkünstler, Thierstimmen-Imitator und Schnellmaler. — Miß **Maria Franklin,** Soubrette, Tänzerin u. Bravour-Gymnastikerin. — Fräulein **Mizzi Braun,** Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Das **Rheingold-Trio,** humoristisches Gesangs-Terzett. **Oskar Messter's** „Kosmograph" mit durchweg **neuen** „sensationellen" **Lebenden Photographien. (Letzte Serie!)**

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Eltern, Vormünder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet **ein Kind frei** dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittags von ½12 bis ½2 Uhr

Frei-Concert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990408053/fragment/page=0004